

# ÜBERSICHT

Punkte mit Handlungsbedarf	Geforderte Ziele
<b>DREISPITZENTWICKLUNG</b>	
1 Erschliessung für den motorisierten Individualverkehr (MIV), Konzept und Einflüsse zur Entlastung des Gundeli	Entlastung der Gundeldingerstrasse und Entlastung der Dornacherstrasse
2 Konzept und Infrastruktur für Langsamverkehr und ÖV zu Grün- und Freiräumen und den entstehenden kulturellen Zentren	Realisierung der Zugänge für den Langsamverkehr, Vernetzung des ÖV mit Dreispitz und Birstal
3 Auswirkungen der gewerblichen und der kulturellen Entwicklung im Dreispitz auf das traditionelle Gundeldingerquartier	Synergien für die gewerblichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen
<b>BAHNHOF SBB</b>	
4 Koordination Stadtteilplanung Basel Süd mit Rahmenplan SBB und Masterplan RailCity	Kommerzielles Zentrum für Basel Süd zusammen mit Raum Güterstrasse
5 ÖV-Vernetzung des Bahnhofsingangs Gundeldingen mit Birstal und Leimental	Verbesserung der Konditionen für das Gewerbe an der Güterstrasse. Anpassung an den Ausbau der Verkehrsdrehscheibe
6 Kapazitäten für das Abstellen der Velos	Zusätzliche Abstellflächen für die Verkehrsdrehscheibe und für den Ausbau des kommerziellen Zentrums
7 Zusätzliche Wege zur Querung des Bahnhofareals für Velofahrende und Fussgänger	Bessere Verbindungen zwischen dem Stadtzentrum und Basel Süd für Fussgänger und Velofahrende
8 Begrünung des Bahnareals und des Bahnhofumfelds	Klimaverbesserung, attraktive Freiräume, Verbesserung des Wohnumfelds
<b>VERKEHRSKONZEPT GUNDELI</b>	
9 Quartierverträgliche Vernetzung mit dem Dreispitz für den MIV	Entlastung der Wohnviertel vom Durchgangsverkehr
10 Konzept zur Entlastung vom Durchgangsverkehr Klärung des Bedarfs für eine Umfahrungsstrasse	Verkehrsregime mit Priorität für Quartierserschliessung und zusammenhängenden Tempo-30-Zonen
11 Konzept für die Erschliessung des Gewerbes im Gundeli	Kundenfreundliches Regime für Anlieferung und Güterumschlag mit Priorität für den Langsamverkehr sowie praktikables Parkraumangebot für die Anwohner

## Grundlagen

Verkehrsplan Dreispitz: widersprüchlich zu Quartierrichtplan Verkehr 1986<sup>1, 15, \*</sup>, Masterplan Projekt 91<sup>3</sup>, Kantonaler Richtplan BS<sup>7</sup>

Programm für Langsamverkehr: keines bekannt  
ÖV-Programm 2010–13 ohne Perspektive für Gundeli

Keine erarbeitete Grundlage vorhanden. Negative Auswirkungen im Gundeli durch den Lebensmittelverkauf im Dreispitz sind spürbar

Rahmenplan SBB, Entwurf 2009<sup>14</sup>, und Masterplan RailCity Basel, 2007<sup>9</sup>, sind widersprüchlich. Eine Koordination für die Stadtteilplanung ist nicht bekannt

Masterplan Bahnhof SBB Konzept 86<sup>2</sup> und Quartierrichtplan 1986 sind überholt, der Kantonale Richtplan BS ist zu grob. Das ÖV-Programm<sup>8</sup> ist für das Gundeli ungünstig.

Der Bedarf an Abstellflächen für die Nutzungen auf dem Bahnareal führt zu Missständen im Gundeli. Keine Grundlage für Lösungen erkennbar

Pendenz aus Masterplan Konzept 86 und aus Quartierrichtplan 1986. Keine Anpassung an neue Entwicklungen erkennbar

Widerspruch zum kantonalen Baugesetz<sup>10</sup>. Kein erkennbares Konzept für Begrünung und Gestaltung des Freiraums

Pendenz aus Ziele Masterplan 1986 und aus Quartierrichtplan 1986. Widersprüche zum Verkehrsplan Dreispitz<sup>15</sup>

Pendenzen aus Masterplan Projekt 91, aus Quartierrichtplan 1986, aus Konsens der Werkstadt Basel<sup>12</sup> und aus Begleitmassnahmen zur Nordtangente<sup>13</sup>

Pendenz aus Planung Boulevard Güterstrasse und aus Konsens der Werkstadt Basel